



Genehmigung der Schlussabrechnung betreffend Rahmenkredit und Verfahren für die Planung von kantonalen Hochbauten vom 24. September 1992 (BGS 721.252)

Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 11. November 2014

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit gestützt auf § 28 Abs. 8 Bst. b des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (FHG, BGS 611.1) die Schlussabrechnung betreffend Rahmenkredit zur Genehmigung.

1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 1. Juni 1989 hat der Kantonsrat einen Rahmenkredit I für die Planung von kantonalen Hochbauten von 12 Mio. Fr. bewilligt. Mit KRB vom 28. Mai 1998 wurde dieser Kantonsratsbeschluss abgerechnet, abgeschlossen und vom Kantonsrat genehmigt.

Mit Beschluss vom 24. September 1992 hat der Kantonsrat einen unbefristeten Rahmenkredit II von 12 Mio. Fr. für die Planung von kantonalen Hochbauten bewilligt.

2. Beanspruchung des Rahmenkredits und Schlussabrechnung

Der Rahmenkredit II wurde für die Planung der nachfolgenden kantonalen Hochbauten beansprucht:

2.1 Zwischenbericht der Finanzkontrolle vom 30. November 2005 (RB 98-2005)

Projektierung Hauptstützpunkt ZVB auf dem Gaswerkareal Zug Vgl. RB 99-2005	Fr. 1'255'977.50
Projektierung weitere Bauvorhaben auf dem Gaswerkareal Zug Vgl. RB 111-2005	Fr. 1'310'202.10
Projektierung Kaufmännisches Bildungszentrum Zug (KBZ) Vgl. RB 82-2005	Fr. 1'608'665.90
Projektierung Erweiterungsneubau Trakt 9 Kantonsschule Zug Vgl. RB 95-2005	Fr. 1'008'341.80
	<hr/>
Zwischenstand 30. November 2005	Fr. 5'183'187.30
Nicht beansprucht	Fr. 6'816'812.70

Im Revisionsbericht Nr. 98-2005 vom 30. November 2005 stellt die Finanzkontrolle fest, dass der Rahmenkredit II bisher ordnungsgemäss belastet wurde.

2.2 Schlussbericht der Finanzkontrolle vom 30. September 2014 (RB 95-2014)

Projektwettbewerb Kant. Zeughaus Zug Vgl. RB 37-2010	Fr. 299'676.60
Projektkredit Kantonsschule Menzingen (KSM) Vgl. RB 94-2014	Fr. 6'225'146.45
	<hr/>
Total Ist-Kosten zu Lasten Rahmenkredit II	Fr. 11'708'010.35
Rahmenkredit II	Fr. 12'000'000.00
<u>Nicht beanspruchter Rahmenkredit II</u>	<u>Fr. 291'989.65</u>

Im Revisionsbericht Nr. 95-2014 vom 30. September 2014 stellt die Finanzkontrolle fest, dass der Rahmenkredit II vom Hochbauamt insgesamt ordnungsgemäss belastet und abgerechnet wurde. Die Buchhaltung des Hochbauamts und die Staatsbuchhaltung wurden abgeglichen und stimmen überein. Es wurde darauf verzichtet, den Rahmenkredit II um die indexierte Teuerung anzupassen, wie dies gemäss § 28 Ziff. 4 FHG möglich wäre. Damit wäre die Kreditunterschreitung entsprechend höher ausgefallen.

3. Empfehlung der Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle hat die Schlussabrechnung geprüft und empfiehlt dem Kantonsrat die Schlussabrechnung betreffend Rahmenkredit II zur Genehmigung (RB 95-2014).

4. Anträge

Wir stellen Ihnen folgende Anträge:

4.1 die Schlussabrechnung betreffend Rahmenkredit II für die Planung von kantonalen Hochbauten zu genehmigen.

4.2 die §§ 1 und 3 des Kantonsratsbeschlusses betreffend Rahmenkredit II und Verfahren für die Planung von kantonalen Hochbauten vom 24. September 1992 aufzuheben, da der Rahmenkredit nicht mehr beansprucht wird.

Zug, 11. November 2014

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Beat Villiger

Der Landschreiber: Tobias Moser

Beilagen:

Revisionsbericht Nr. 98-2005

Revisionsbericht Nr. 95-2014

300/sn